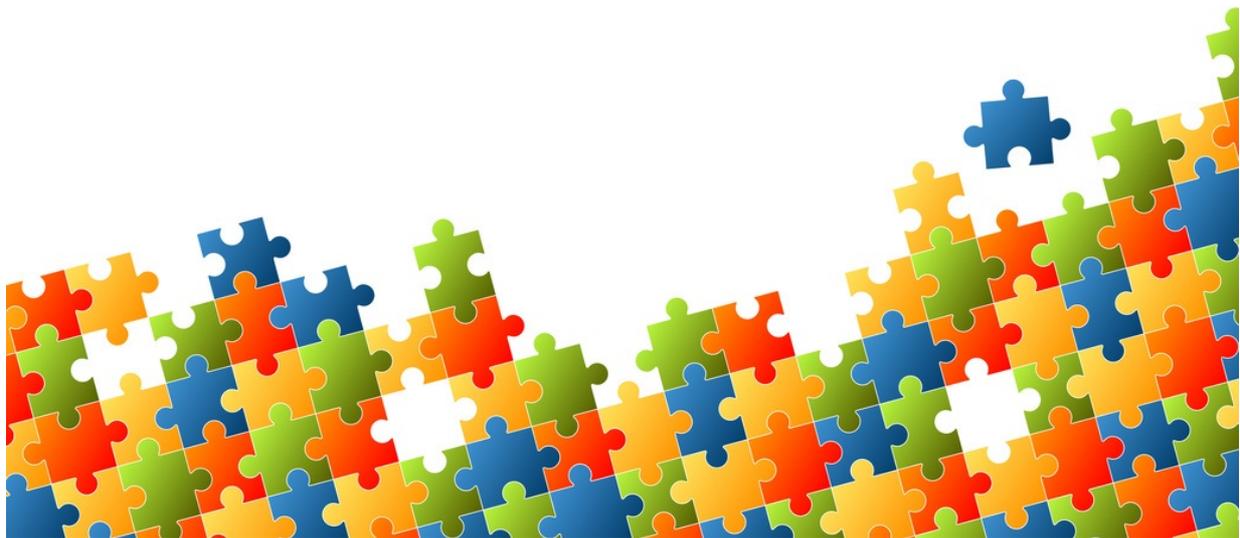


Willkommen beim ibw NEWSletter Berufsinformation Nr. 02/2021

Der ibw NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Bildungs- und Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMDW und WKÖ, weiterempfehlen!



[Aktuell](#)

[Interview & Grafik](#)

[Termine](#)

[Links](#)

NEWSletter-Bildungs-ABC



In unserem aktuellen Bildungs-ABC setzen wir unsere neue Serie mit Begriffen im Zusammenhang mit **New Work** fort. Dieses Mal widmen wir uns dem Begriff „**Digitale Nomad*innen**“.

» [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

Berufe-VR: Das neue Tool zur virtuellen Betriebserkundung



Virtuelle Betriebsbesichtigungen

Eine Initiative der 

Digitale Anwendungen wie Virtual Reality bieten völlig neue Möglichkeiten für die Berufsorientierung: Wie fühlt sich das so an, als Hochbauerin in luftiger Höhe eine Betondecke zu gießen? Was genau macht ein Hafner? Und wie sieht der Arbeitsplatz einer Kälteanlagentechnikerin aus? Mit Berufe-VR, einem Projekt der Bildungsoffensive der WKO, können User*innen virtuell in unterschiedliche Berufswelten „eintauchen“.

Das intensivste Erlebnis wird in den **WKO Berufsinformationszentren** geboten: Dort stehen österreichweit Virtual-Reality-(VR)-Brillen zur Verfügung mit denen die Berufswelten interaktiv erkundet werden können. Alternativ dazu kann man sich auch über den eigenen Computer oder Notebook über eine Web-App die Videos ansehen. Am Tablet oder Smartphone ermöglicht die Gyroskop-Funktion, sich um 360 Grad zu drehen und frei umzusehen.

Virtuelle Betriebsbesichtigungen können eine reale Betriebserkundung nicht ersetzen. Sie sind aber nicht nur in Zeiten der sozialen Distanzierung eine gute Möglichkeit zusätzliche Erfahrungsräume zu erschließen und einen ersten Einblick in Betriebe und ihre Berufs- und Ausbildungsangebote zu gewinnen.

[Teaser-Trailer](#)

[» zur Web-App](#)

Check your future: Kartenset zur beruflichen Orientierung



Die Vereinigung Österreichischer Bildungs- und BerufsberaterInnen (VÖBB) hat ein Kartenset zur beruflichen Orientierung entwickelt, das sowohl die Kompetenzen als auch die Interessen einschließlich Arbeitsbedingungen und Arbeitsumfeld in den Orientierungsprozess einbeziehen. Während die Kompetenzkarten als Kombination aus Wort und Bild bestehen, wurden die Interessenskarten bildfrei gestaltet, um unerwünschte Assoziationen zu vermeiden.

In einem Online-Workshop wurde das Kartenset Ende Februar präsentiert und die Arbeit mit dem Kartenset in einer simulierten Beratungssituation vorgestellt. Das Kartenset kann sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting eingesetzt werden. Besonderes Ziel des Tools ist es, möglichst niederschwellig mit einfacher Sprache anzusetzen, um auch Personen mit geringen Bildungsstand zu erreichen.

Das Kartenset ist zum Preis von EUR 50,00 + Versandkosten über die Vereinigung Österreichischer Bildungs- und BerufsberaterInnen (VÖBB) erhältlich.

- [Youtube-Aufzeichnung des Online-Workshops](#)

- [Bestellmöglichkeit](#)

Praxishandbuch: Methoden für die Kompetenzerfassung, Entscheidungsfindung ...



Im Praxishandbuch werden die drei bestimmenden Themen der Bildungs- und Berufsberatung umfassend behandelt:

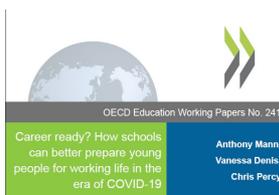
- Kompetenzerfassung
- Entscheidungsfindung
- (berufliche) Veränderung

Neben einem Überblick und einer Analyse bestehender Literatur zu allen drei Bereichen fokussiert das Handbuch vor allem auf in der Praxis erprobte Methoden. Diese können sowohl in Gruppensituationen als auch in der Einzelberatung zum Einsatz kommen. Zielgruppen und Übungsziele sind genau definiert, Handouts und Arbeitsblätter ermöglichen eine rasche und unkomplizierte Anwendung.

Voglhofer, M. / Dürr, A. (2020): *Praxishandbuch: Methoden für die Kompetenzerfassung, Entscheidungsfindung und zur Unterstützung in beruflichen Veränderungssituationen*. abif, i. A. des AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI) & Abt. Service für Arbeitsuchende (SfU). Wien.

» [Download](#)

OECD: How schools can better prepare young people for working life in the era of COVID-19



Die OECD widmet einen besonderen Arbeitsschwerpunkt dem Thema Career Readiness. Anhand verschiedener Analysen, Indikatoren und praktischer Beispiele bieten die Berichte eine Orientierung, wie Schulen in der Berufs- und Laufbahnorientierung vorgehen können und welche Unterstützungsmöglichkeiten sich als wirksam erweisen. Unter anderem wurde dafür eine Zusatzbefragung im Rahmen der PISA Studie 2018 herangezogen, in der Schüler*innen Fragen zu ihrer Berufs- und Laufbahnorientierung gestellt wurden. Im Mittelpunkt standen dabei die Themenfelder:

- Was Teenager über ihre berufliche Zukunft denken,
- wie sie ihre Möglichkeiten zu Hause oder in der Schule erkunden und
- ob sie durch Praktika, Teilzeitarbeit oder Freiwilligenarbeit Erfahrungen in der Arbeitswelt machen.

Ländervergleiche zeigen auch wie unterschiedlich Unterstützungsmechanismen in den verschiedenen Ländern sind. Aus österreichischer Perspektive fällt auf, dass Jugendliche in Österreich besonders häufig an einer Berufsinformesse teilgenommen haben (Österreich Rang 3 mit 64% hinter Malta und Dänemark) und einen „Test“ zu Interessen und Fähigkeiten absolviert haben: Österreich (78 %) ebenfalls Rang 3 hinter

Taiwan und Korea.

Mann A./Denis V./Pery Ch. (2020): *Career ready? How schools can better prepare young people for working life in the era of COVID-19?* OECD Education Working Papers, No. 241, OECD Publishing, Paris

OECD (2021): *Helping schools to better prepare young people for working life.* OECD Education Policy Perspective No. 30. Paris

» [Mehr Info: OECD Career readiness](#)

AMS-New-Skills-Gespräche



In der Interviewreihe “AMS-New-Skills-Gespräche“ rund um das Thema Digitalisierung und Industrie 4.0 geben Expert*innen aus Wirtschaft, Forschung und Entwicklung, Bildung, Politik und von Interessenvertretungen Einblicke in die vielen Facetten einer sich rasch ändernden Arbeits-, Berufs- und Bildungswelt. Praktische Veränderungen im betrieblichen Alltag und damit zusammenhängende Veränderungen im Qualifikations- und Kompetenzbedarf werden dabei ebenso thematisiert wie notwendige politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Die Interviews werden vom ibw und öibf im Auftrag des AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI), geführt.

In der Fortsetzung der Interviewreihe wird unter anderem beleuchtet, warum es in Großküchen heute mitunter wesentlich „leiser zugeht“ als in der Vergangenheit und welche Möglichkeiten Daten bieten, um Arbeitsprozesse zu verändern und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

- Michael Schürausz, Betriebsleiter des XXXLutz-Restaurants auf der Mariahilfer Straße: *„In der Küche ist es auf einmal leise.“*
- Matthias Traub, Managing Director und COO von Invenium Data Insights GmbH: *„Viele Unternehmen sitzen auf einem Berg unstrukturierter Daten, die sie nicht nutzen können.“*
- Thomas Zapf und Georg Westphal, Leiter der Bereiche „Digitalisierung und Informationssicherheit“ bzw. „Strategisches Personalmanagement“ der Verbund AG: *„Wir lernen laufend dazu.“*
- Jörg Flecker, Universitätsprofessor und Vizestudienprogrammleiter am Institut für Soziologie der Universität Wien: *„Für eine Qualifizierung reicht es nicht aus, Personen nur im Bereich der digitalen Technik zu schulen.“*

Alle Interviews der Reihe sowie einen Sammelband zu den ersten 35 Interviews der Jahre 2017 bis 2020 finden Sie unter:

» [Mehr Info & Downloads](#)

Kurz notiert:



Seitenwechsel

„*Perspektiven wechseln, Brücken bauen*“ ist ein Motto der Initiative „Seitenwechsel“, die sich zum Ziel gesetzt hat, Lehrer*innen mehr Unternehmenserfahrung zu ermöglichen, um damit berufliches Praxiswissen und neue Perspektiven in den Unterricht zu bringen. Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II wechseln dafür als Mitarbeiter*in aus dem Klassenzimmer für ein Jahr in ein Unternehmen und kehren dann in mit neuen Impulsen an ihre Schule zurück. Organisatorisch und inhaltlich unterstützt und begleitet wird der Prozess durch die Initiative „Seitenwechsel“.

» Mehr Info

OECD I: Young people with migrant parents

Die OECD widmet sich in der Serie „*Making Integration Work*“ unterschiedlichen Herausforderungen und Good-Practice-Beispielen rund um die Integration von zugewanderten Menschen und deren Kinder. Der vierte Teil der Serie stellt die Integration junger Menschen mit zugewanderten Eltern anhand von elf politischen Empfehlungen dar. Themen rund um Bildung und Ausbildung bilden dabei – wie zu erwarten – einen zentralen Lösungsansatz.

» Mehr Info & Download

Good Practice:

Arbeitsmobilität weltweit

Unter dem Titel „*Decoding Global Talent, Onsite and Virtual*“ werden in einer Studie der *Boston Consulting Group* und von *The Network* die Auswirkungen der Covid-Pandemie auf die Arbeitsmobilität analysiert. Die Befragung von rund 209.000 Personen aus 190 Ländern zeigt dabei deutliche Verschiebungen im Interesse im Ausland zu arbeiten. Österreich liegt nach dieser Analyse bei Hochqualifizierten, Älteren und Blue Collar Workern (m./w./d.) sowie bei der Frage zur virtuellen Zusammenarbeit jeweils unter den Top 10 Zieldestinationen.

» Mehr Info

OECD II: The future at five - gender norms

Bereits im Alter von fünf Jahren sind geschlechtsstereotype Berufswünsche stark ausgeprägt. Die OECD befragte weltweit 4.000 Kinder zu ihren Berufsvorstellungen. Die meisten hatten eine relativ klare Idee über die Art von Beruf, die sie einmal ausüben möchten. Während bei Jungen jede zweite der 30 beliebtesten Rollen ein traditionell männlich dominierter Beruf ist, stammte bei Mädchen jede vierte der beliebtesten 30 Rollen aus einem traditionell weiblich dominierten Bereich.

» Mehr Info & Download

Digital Pioneer: Bewerbung für

Geringqualifizierte als Fachkräfte

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der schwierigen Situation am Arbeitsmarkt hat das WIAB ausgewählte Good-Practice-Beispiele aus Deutschland, Finnland Frankreich und Litauen untersucht, in denen für Geringqualifizierte Möglichkeiten geschaffen wurden, mit Hilfe praxisorientierter Angebote, etwa arbeitsplatzorientierte Weiterbildung oder Anerkennung non-formaler und informell erworbener Kompetenzen, höherqualifizierte Tätigkeiten zu übernehmen.

» [Download](#)

Cedefop I: EU-Anlaufstelle für die Berufsbildung

Cedefop ist das europäische Zentrum zur Förderung der Berufsbildung. Für alle, die ein bisschen mehr über Cedefop erfahren möchten, seine Zielsetzungen und Schwerpunkte kennen lernen möchten, hat Cedefop einen Kurzbericht herausgegeben, in dem ein Blick auf die aktuellen und kommenden Themensetzungen geworfen wird. Dabei werden die Forschungsarbeit von Cedefop und die vielfältigen Kooperationen ebenso thematisiert wie die Mitgestaltung von Berufsbildungs-, Kompetenz- und Qualifikationspolitik auf europäischer Ebene.

» [Download](#)

Tool: Game2work - Gaming-Erfahrung für den Lebenslauf nutzen

Viele Fähigkeiten, die für das Spielen von bekannten Games wie FIFA, GTA oder League of Legends notwendig sind, können auch für das Berufsleben hilfreich sein. Die ManpowerGroup Schweiz hat mit "Game2work" ein Tool realisiert, mit dem für das Spielen wichtige soziale und kognitive Fähigkeiten wie Teamarbeit, Problemlösung, Kommunikation oder räumliches Denken für den Lebenslauf übersetzt werden können. Zusätzlich

das "freiwillige digitale Jahr" noch bis Ende Juni

Angelehnt an das "freiwillige soziale Jahr" bietet „Digital Pioneers“ Frauen zwischen 17 und 27 Jahren die Möglichkeit, im Rahmen eines „freiwilligen digitalen Jahres“ Berufe der Zukunft kennenzulernen und sich Fähigkeiten und Erfahrungen in digitalen Bereichen zuzulegen. Das Pilotprojekt besteht aus 8 Wochen Grundausbildung und einer 8-monatigen Praxisphase. Die Initiative wird derzeit in OÖ, Tirol und VlbG. angeboten. Die nächsten Infoabende finden in Tirol (22.4.) und OÖ (18.5.) statt. Die Bewerbungsfrist endet Ende Juni.

» [Mehr Info](#)

Cedefop II: VET in Europe, 1995-2035

Dieser Cedefop-Bericht fasst die Ergebnisse des Projekts "The changing nature and role of vocational education and training (VET) in Europe (2016-18)" zusammen und zeichnet ein umfassendes Bild der Entwicklungen in der beruflichen Bildung in Europa und identifiziert Herausforderungen und Chancen für die weitere Entwicklung. Unter anderem zeigt sich, dass die Programme und Qualifikationen vielfältiger werden und sich auch auf höhere Ebenen ausdehnen, wodurch die Wahrnehmung der Hochschulbildung als ausschließlich akademisch orientiert in Frage gestellt wird.

» [Mehr Info & Download](#)

Transversale Kompetenzen - notwendig, erwünscht und schwierig zu erreichen

Sind Schlüsselkompetenzen übertragbar? Die Bedeutung von transversalen Kompetenzen wird in allgemeinen bildungspolitischen Rahmenkonzepten und Kompetenzkatalogen seit den 2000er-Jahren betont. Zentral in modernen Wissensgesellschaften sollen sie unabhängig von ihrem ursprünglichen Anwendungsbereich in andere Situationen übertragbar sein. Ursula Scharnhorst stellt in ihrem Beitrag für die

enthält das Tool Vorschläge zu passenden Berufsfeldern. Das Tool ist als kurzes Quiz aufgebaut und hilft dabei, ein Verständnis zu entwickeln, welche Kompetenzen durch welche Spiele gefördert werden.

» Mehr Info

Auswirkungen der Covid-Krise auf die E-Learning-Branche

Im Rahmen der Trendstudie mmb Learning Delphi wurden E-Learning-Expert*innen zu den Auswirkungen der Corona-Krise und verstärktem Home-Office auf das digitale Lernen befragt. Die Ergebnisse zeigen unter anderem, dass vor allem große internationale Anbieter digitaler Lernangebote von der Situation profitieren. Bei den Lernformen haben vor allem Blended Learning und virtuelle Klassenräume einen Aufschwung erhalten während soziale Netzwerke weiter an Bedeutung verloren haben.

» Mehr Info

Meb Nr. 42: Erwachsenenbildung in der Weltgesellschaft

Die aktuelle Ausgabe des Magazins erwachsenenbildung.at beschäftigt sich in verschiedenen Beiträgen mit den inhaltlichen Möglichkeiten der Erwachsenenbildung im Lichte der Globalisierung und geht der Frage der politischen Positionierung einer Erwachsenenbildung für die Weltgemeinschaft nach. Darüber hinaus werden für die Erwachsenenbildung relevante europäische Projekte und Bildungskonzepte gezeigt.

» Mehr Info & Download

Zeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ die Frage nach der tatsächlichen Übertragbarkeit dieser Kompetenzen sowie ob und wie kontextunabhängige Kompetenzen wirken können.

» Artikel

Good-Practice: Bee_Com[e] - Von der Basisbildung in den Job

Das Frauenförderprojekt Bee_Com[e] hat in der Pilotphase gezeigt, wie langfristige und zielgerichtete Basisbildung die Chancen am Arbeitsmarkt verbessern kann. Ziel war es, dass die Teilnehmerinnen die eigenen Potenziale erkennen, Geschlechterrollen hinterfragen und die Krise als Lerngelegenheit nutzen. Während die Pilotprojekte in Wien und Tirol noch bis Ende des Jahres laufen, können die Ergebnisse der Pilotgruppe aus Niederösterreich (Krems) bereits nachgelesen werden.

» Mehr Info

Faktencheck: Bewerbungsmythen und sonstige Halbwahrheiten

Die Unterstützung in Bewerbungsprozessen gehört mit zu den Tätigkeiten in der Bildungs- und Berufsberatung. Dabei stoßen auch Berater*innen immer wieder an die Grenzen, was denn nun tatsächlich gilt. Das Job-Portal Jobs.ch räumt in einem Blockbeitrag mit einigen gängigen Mythen rund um Bewerbungsschreiben und Lebenslauf auf. Eine gute Gelegenheit, den eigenen Standpunkt dazu einem kritischen Check zu unterziehen.

» Faktencheck

Drei Fragen an ...

... stellen wir dieses Mal Georg Übelhör. Er ist Immobilienmakler und erzählt in unserem NEWSletter-Interview über seinen Werdegang, die Voraussetzungen für diesen Beruf, die verschiedenen Tätigkeiten und worauf es dabei besonders ankommt.



» Interview

Grafik



In unserer Grafik präsentieren wir dieses Mal Daten zur Entwicklung der Lehrlingszahlen und der Zahl der Ausbildungsbetriebe im Lehrberuf Immobilienverwaltung.

» Grafik

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einem Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden derzeit weiterhin viele Veranstaltungen und Termine abgesagt, verschoben oder auf virtuelle Settings umgeplant. Soweit Ersatztermine feststehen, informieren wir Sie umgehend darüber.

Terminvorschau

BBFK 2021

Die 7. BBFK - Berufsbildungsforschungskonferenz wird aufgrund der anhaltenden Planungsunsicherheit nach letzten Informationen von 8. bis 9. Juli 2021 vollständig als ONLINE-Konferenz stattfinden. Thema der Konferenz ist: „Wie wollen wir arbeiten? Berufliches Lernen zwischen Tradition und Transformation.“ Informationen zur

EuroSkills 2021 - Graz

Die EuroSkills in Graz, die Berufseuropameisterschaften, mussten aufgrund der Covid-19-Pandemie mehrfach verschoben werden! Nun wurde der neue Austragungstermin für 22. bis 26. September 2021 festgelegt. Austragungsort ist das Schwarzl Freizeitzentrum in der Nähe von Graz.

450 Fachkräfte aus ganz Europa werden

Online-Umstellung und zum Programm sind derzeit noch nicht verfügbar, werden aber demnächst über die Webseite zugänglich sein.

Eckdaten:

Datum: 08. bis 09. Juli 2021

Ort: ONLINE

» Weitere Infos & Anmeldung

Terminverschiebung: 7. Züricher Diagnostik-Kongress

Der 7. Züricher Diagnostik-Kongress – geplant für Juni 2021 – wird aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie auf **Juni 2022** verschoben. Das Leitthema „Diagnostik zwischen neuen Möglichkeiten und Verantwortung“ bleibt unverändert. In Keynotes und Transfer-Sessions erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick über aktuelle Themen psychologischer Diagnostik, über Innovationen und Qualität in der Diagnostik sowie Einblicke in die konkrete Praxis. Wichtig ist auch die umfangreiche Möglichkeit zum persönlichen Austausch und Networking.

Der Kongress wendet sich an Psycholog*innen aus Praxis und Forschung im Feld der Bildungs- und Berufsberatung, Kinder- und Jugendpsychologie und -psychotherapie, der Schulpsychologie sowie aus dem Bereich Assessment und Selektion.

Eckdaten:

Datum: 29. bis 30. Juni 2022

Ort: Zürich

» Weitere Infos & Anmeldung

sich in rund 45 Berufen um Medaillen matchen. Der Besuch der EuroSkills ist kostenlos, allerdings ist eine Online-Registrierung vorab erforderlich.

Eckdaten:

Datum: 22. bis 26. September 2021

Ort: Schwarzl Freizeitzentrum, Premstätten

» Weitere Infos

Terminverschiebung: 44th IAEVG International Conference

Neuerlich verschoben wird auch die 44. Internationale Konferenz der International Association for Educational and Vocational Guidance (IAEVG). Der für Ende April geplante Termin wurde auf **19. bis 21. Oktober 2021** verschoben. Die Konferenz findet in Riga statt.

Unter dem Titel „**Maximizing Potential of Career Guidance**“ richtet sich die Konferenz an Praktiker*innen und Forscher*innen aus der Bildungs- und Berufsberatung und Ausbildung aus ganz Europa ebenso wie an politisch und organisatorisch Verantwortliche. Durch den Austausch sollen neue Ideen und Visionen entstehen und die Zukunft der Bildungs- und Berufsberatung als Disziplin, Fachgebiet und Praxisbereich weiterentwickelt und neu gestaltet werden.

Eckdaten:

Datum: 19. bis 21. Oktober 2021

Ort: Riga, Lettland

» Weitere Infos & Anmeldung

Links & Medien



Für Sie entdeckt: Videoreihe "Shift Change"

Eine Videoreihe des amerikanischen Nachrichtenportals Vox hat 2017 verschiedene Fragen rund um den Themenkomplex Technologie – Digitalisierung – Veränderungen des Arbeitsmarkts behandelt.

Unter dem Titel „**Shift Change**“ wird in 6 kurzen Videos (rund 10 Minuten) unter anderem analysiert, warum sich LKW-Fahrer*innen gegen digitale Fahrtenschreiber wehren und Männer sich nach wie vor weniger für Jobs im Gesundheits- und Sozialbereich interessieren, obwohl diese ein geringeres Automatisierungsrisiko zeigen.

Die Videos ermöglichen auch eine interessante Perspektive auf den US-amerikanischen Arbeitsmarkt, Ähnlichkeiten und Unterschiede zur Diskussion der Themen in Europa und Österreich.
Abrufbar über Youtube.

» [Link](#)



OOE schnuppert

Praktische Berufserkundungen sind eine der wichtigsten Möglichkeiten, um die eigenen beruflichen Interessen und Fähigkeiten einem Praxischeck zu unterziehen.

Die Website "OÖ schnuppert" will diese Möglichkeit fördern, indem die Kontaktaufnahme mit Betrieben unterstützt und erleichtert wird. Aktuell (Stand Mitte April 2021) werden auf der Website mehr als 1.500 Schnupperplätze in OÖ angeboten. Jugendliche können in ihrem Wunschbetrieb und in ihrem Wunschberuf die betriebliche Praxis kennenlernen und sich auch konkret um eine Lehrstelle bewerben.

Die Gemeinschaftsinitiative von WK OÖ, Land, AK, AMS, Bildungsdirektion OÖ und dem Landesverband der Elternvereine kann als Beispiel für andere Bundesländer dienen, um auch außerhalb von Pandemiezeiten den Zugang zu Berufserkundungen für Jugendliche zu erleichtern.

» [OOE schnuppert](#)

[abbestellen](#) | [bestellen](#) | [weiterempfehlen](#) | [Archiv](#)

Impressum

ibw | Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
Rainergasse 38 | 1050 Wien
T: +43 1 545 16 71-0
F: +43 1 545 16 71-22
E: info@ibw.at
Webseite

Gefördert von:

 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

 **WKO**
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion & Layout),
Alexandra Bröckl (MA), Mag.a Bernadette Hutter,

Emanuel Van den Nest (MA)

[Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz](#)

[Datenschutzerklärung](#)